

Anforderungsprofil zur Stellenausschreibung

Professur für Computer Vision und Machine Learning

Bewerbungsfrist: 23.04.2020

Die Professur ist im **Institut für Medien- und Phototechnik** angesiedelt.
Zeitpunkt der Besetzung: **nächstmöglich**

Allgemeines rechtliches Profil

Neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen müssen die Einstellungs- voraussetzungen gemäß § 36 Hochschulgesetz – HG – gegeben sein:

1. Abgeschlossenes Hochschulstudium;
2. pädagogische Eignung: Nachweis durch entsprechende Vorbildung bzw. Überprüfung üblicherweise im einjährigen Probebeamtenverhältnis bzw. befristeten privatrechtlichen Dienstverhältnis;
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität der Promotion nachgewiesen wird.
4. besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, die während einer mindestens fünfjährigen einschlägigen berufspraktischen Tätigkeit, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.

Fachliches, didaktisches und methodisches Profil

Sie haben ein Hochschulstudium vorzugsweise im Bereich der Ingenieurwissenschaften abgeschlossen und Ihre besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit durch eine Promotion nachgewiesen. Sie verfügen über mindestens fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs.

Fachkompetenzen

Sie verfügen über fundiertes Fachwissen in den Bereichen Bild- und Videosignalverarbeitung, maschinelles Sehen und Lernen. Idealerweise haben Sie bereits Deep Learning Systeme mit tiefen neuronalen Faltungsnetzwerken erfolgreich entwickelt und eingesetzt. Sie sind bereit und fähig, Ihre Fachkompetenz in dem hochdynamischen Umfeld der bildbasierten Künstlichen Intelligenz weiterzuentwickeln und zielorientiert anzuwenden. Sie können den Umgang mit bekannten einschlägigen Software-Tools wie beispielhaft Matlab, OpenCV, Tensor Flow, CUDA, C++ und/oder Python vorweisen, nehmen aktiv an der Entwicklung des Fachs teil und haben besondere Leistungen bei der Anwendung und Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden gezeigt. Sie sind in der Lage, bildsystemtechnische Zusammenhänge kompetent darzustellen, und gestalten mit Ihrem Fachwissen die Entwicklung der Lehre in den medientechnologischen Studiengängen inhaltlich mit.

Forschungskompetenzen

Sie haben ein ausgeprägtes Forschungsinteresse, welches durch wissenschaftlich anerkannte Publikationen im Forschungsfeld der Bildanalyse und Objekterkennung belegt ist und verfügen idealerweise bereits über ein Forschungsnetzwerk. Sie können erfolgreich Drittmittel bei nationalen und internationalen Mittelgebern einwerben. Idealerweise haben Sie Erfahrung in der Leitung von Projekten, in der Verbundforschung sowie in der interdisziplinären Forschungszusammenarbeit.

Internationale Kompetenz

Sie verfügen über Kenntnisse der deutschen Sprache auf dem Niveau einer Muttersprachlerin bzw. eines Muttersprachlers (GeR C2). Darüber hinaus verfügen Sie über gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift mit der Fähigkeit und Bereitschaft, Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache abzuhalten. Bevorzugt weisen Sie Erfahrungen in der Zusammenarbeit im industriellen oder wissenschaftlichen Sektor auf internationaler Ebene auf.

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Cornelia Luwala

T: + 49 221-8275-3061

E: cornelia.luwala@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle
beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Gregor Fischer

T: +49 221-8275-2535

E: gregor.fischer@th-koeln.de

Didaktische Kompetenzen/Kommunikationskompetenzen

Sie verfügen idealerweise über Kompetenzen im Bereich der projektbasierten Lehre und/oder im Bereich des forschenden Lernens, insbesondere über ein tiefgehendes Verständnis didaktischer Mechanismen in der Interaktion von Lernenden und Lehrenden. Sie weisen idealerweise mehrjährige Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von Lehrveranstaltungen an Hochschulen bzw. vergleichbaren Lehrangeboten auf. Sie definieren Lernziele, begründen und überprüfen sie, strukturieren komplexe Sachverhalte und teilen den Lehrstoff in überschaubare Schritte ein. Dazu gehört die Auswahl geeigneter Methoden, die Integration innovativer Lernmethoden und die Weiterentwicklung der Lehrinhalte. Insbesondere zur Vermittlung der Kompetenz der Bildverarbeitung und -analyse wird der Einsatz und die Weiterentwicklung neuer IT-basierter Lehr- und Lernmethoden erwartet. Sie stellen Anwendungsbezüge her und übertragen fachfremde Erfahrungen auf das eigene Aufgabengebiet. Die Notwendigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit ist Ihnen bewusst.

Managementkompetenzen

Sie können Lehre und Forschung insbesondere unter Berücksichtigung der verfügbaren Kapazitäten und Ressourcen systematisch planen. Sie sind in der Lage, kompromissbereit Prioritäten zu setzen und Wege aufzuzeigen, die zur Realisierung von Zielen führen. Sie sind eine kundenorientierte Führungspersönlichkeit, die bereit ist, strategische Allianzen einzugehen und die zielgruppengerecht sowie situationsadäquat kommuniziert. Darüber hinaus wird ein ökonomischer Umgang mit Hochschulressourcen vorausgesetzt.

Soziale Kompetenzen

Sie verfügen über die Fähigkeit, soziale Kontakte aktiv zu gestalten, teamorientiert zu arbeiten und fachübergreifend zu kooperieren. Dazu gehören die Kommunikation und Kooperation mit internen sowie externen Einrichtungen sowie die aktive Mitarbeit und Integration in Arbeitsgruppen. Sie stellen sich schnell auf neue Aufgaben ein und entwickeln weiterführende fachliche Aspekte. Sie überzeugen durch aussagekräftiges Auftreten, gut vermittelte Argumente und klare Standpunkte. Sie halten Termin-/Zeitvorgaben ein. Sie zeichnen sich durch Kollegialität, Konfliktfähigkeit, integriertes Verhalten sowie durch die Fähigkeit zur Selbstkritik aus.

Die TH Köln legt mit der Ausschreibung und dem Anforderungsprofil fest, welche Kompetenzen zur erfolgreichen Aufgabenerfüllung der Professur an der TH Köln vorhanden sein müssen. Diese Kompetenzen werden je nach Ausrichtung der Professur gewichtet und im Auswahlverfahren abgeprüft. Die Vorauswahl erfolgt auf Basis der schriftlichen Bewerbungsunterlagen. In der engeren Auswahl werden die notwendigen Kompetenzen in einer Probelehrveranstaltung und in einem strukturierten Gespräch festgestellt. Die persönliche Vorstellung wird durch ein Gespräch mit einer Personalpsychologin oder einem Personalpsychologen ergänzt. Sollten Sie in der engeren Auswahl zu einer persönlichen Vorstellung eingeladen werden, werden Sie gebeten, vorab ein schriftliches Lehr- und Forschungskonzept einzureichen. Nähere Informationen erhalten Sie mit der Einladung zur Probelehrveranstaltung und zum strukturierten Gespräch.

Ergänzende Informationen

Wohnsitz

Die Verlegung des Wohnsitzes als Lebensmittelpunkt an den Hochschulstandort oder in die nähere Umgebung wird erwartet.

Besoldung

Die Professorenbesoldung richtet sich nach der Besoldungsgruppe W 2 der Besoldungsordnung W (Besoldungstabelle NRW und Hinweise zum Familienzuschlag auf der Internetseite des Landesamtes für Besoldung und Versorgung – LBV NRW – unter www.lbv.nrw.de). Neben dem Familienzuschlag sieht das Besoldungsrecht Zulagen (Leistungsbezüge) vor, unter anderem aus Anlass der Berufung, aufgrund besonderer Leistungen oder auch bei Einwerbung von Drittmitteln (privater Dritter) für Forschungsvorhaben.

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Cornelia Luwala

T: + 49 221-8275-3061

E: cornelia.luwala@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Gregor Fischer

T: +49 221-8275-2535

E: gregor.fischer@th-koeln.de

Es gilt die Hochschul-Leistungsbezügeverordnung – HLeistBVO – des Landes NRW vom 17.12.2004 (GV.NRW. 2004 S. 790) in der aktuell gültigen Fassung. Die TH Köln hat ergänzend individuelle Regelungen in ihrer Richtlinie zur W-Besoldung getroffen. Informationen zur Ausgestaltung der W-Besoldung siehe th-koeln.de/besoldung.

Einstellung im Beamtenverhältnis bzw. im privatrechtlichen Dienstverhältnis

Eine Einstellung im Beamtenverhältnis kann nur bei einer Vollzeittätigkeit und bei Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben erfolgen (unter anderem nach heutiger Rechtslage bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres). Eine Entscheidung über eine mögliche Verbeamtung hängt immer vom Einzelfall ab. Deshalb wird empfohlen, mit der Teamleitung Hochschulreferat Personalservice – Team Lehrende und Hilfskräfte persönlichen Kontakt aufzunehmen (Sigrun Weber, Tel. 0221/8275-3120 oder E-Mail: sigrun.weber@th-koeln.de). Bei einer Einstellung im Angestelltenverhältnis (privatrechtlichen Dienstverhältnis) wird eine Bruttovergütung analog der Besoldungsgruppe W 2 gezahlt. Im Gegensatz zur Beamtenbesoldung werden von der Angestelltenvergütung die üblichen Sozialabgaben entrichtet.

Nebentätigkeit

Vollzeitprofessur: Nebentätigkeiten sind bis zu acht Stunden wöchentlich nach dem nordrhein-westfälischen Nebentätigkeitsrecht genehmigungsfähig (z.B. wäre auf diesem Wege auch ein Praxisbezug aufrechtzuerhalten). Die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in einem Büro unterliegt besonderen Bedingungen der Hochschulnebtätigkeitsverordnung.

Teilzeitprofessur: Die Ausübung weiterer, nicht zur Professur gehörender Tätigkeiten unterliegt den nebentätigkeitsrechtlichen Bestimmungen.

Hinweise zur Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerbungsmanagementsystem. Gehen Sie hierzu [zurück zur Stellenanzeige](#) und klicken auf:

Hier bewerben

Dort werden Sie gebeten, in ein Online-Bewerbungsformular Ihre persönlichen Daten einzugeben, die für die Bearbeitung der Bewerbung relevant sind.

Bitte laden Sie zudem folgende Dokumente hoch (die max. Größe je Datei ist auf 10 MB beschränkt):

- Anschreiben
- Lichtbild (optional)
- Lebenslauf inkl. Publikationsverzeichnis und Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen (alternativ separat unter Sonstige Dokumente)
- Zeugnisse (max. 5 Dateien):
 - Nachweise von Hochschulabschlüssen (Urkunde und Zeugnisse)
 - Arbeitszeugnisse/Tätigkeitsnachweise
 - beglaubigte Übersetzungen in deutscher oder englischer Sprache bei ausländischen Dokumenten
- Sonstige Dokumente (max. 5 Dateien):
 - ggf. Publikationsverzeichnis
 - ggf. Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Cornelia Luwala

T: + 49 221-8275-3061

E: cornelia.luwala@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle
beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Gregor Fischer

T: +49 221-8275-2535

E: gregor.fischer@th-koeln.de